

Neues Wegweisungssystem in Murten

Diskrete Signalisation fürs historische Stadtbild



Das moderne Wegweisungssystem für den Langsamverkehr bietet jetzt Touristen, Gästen, aber auch Einheimischen im Städtchen Murten sowie in den ausserhalb gelegenen touristischen Zonen neue Treffpunktmöglichkeiten und Orientierungshilfen an.

Angestrebt wurde eine klar verständliche Signalisation und Orientierung für den Fussgängerverkehr. An vier Hauptstandorten wurden doppelseitige Stelen des Typs Signa CIS installiert, die mit ihren Informationen den Ausgangspunkt zu den einzelnen Zielobjekten bilden. Die schlicht gestalteten Stelen mit natur-eloxierter Oberfläche, gliedern sich diskret ins historische Stadtbild ein. Sie sind zweisprachig angeschrieben und beinhalten entsprechende Piktogramme, welche teilweise eigens für Murten erstellt wurden sowie Richtungsangaben.

Die kleinen Folgewegweiser, nur mit Piktogrammen als Information versehen, sind im selben Farbton wie die Stelen lackiert und gewährleisten so die Identität und Einheitlichkeit der Signalisation. Bei der Planung der Wegweisung wurde darauf geachtet, dass Rollstuhlfahrer und Inline-Skater von der Schiffsstation zum Bahnhof nicht durch Treppen oder starke Steigungen behindert werden.

Das Konzept wurde vom Bauverwalter der Stadt Murten Peter Friedli in enger Zusammenarbeit mit Herrn Piot vom Freiburger Tourismusverband, dem Veloland Schweiz und anderen erarbeitet. In der Projektumsetzung ergänzten sich die Ideen von Herrn Friedli ausgezeichnet mit der Fachkompetenz von Herrn Wissmann der SIGNAL AG. Die Reaktionen aus der Bevölkerung sind überaus positiv und erfreulicherweise ist praktisch kein Vandalismus festzustellen.



Herr Wissmann, SIGNAL AG (l.)
Herr Friedli, Bauverwalter (r.)